**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 100 (1982)

**Heft:** 22

Vereinsnachrichten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# SIA-Mitteilungen

# Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros

Erhebung April 1982

Waren im Frühjahr letzten Jahres noch eine deutliche Zunahme der Aufträge und eine positive Beurteilung der Beschäftigungsaussichten festzustellen, so hat sich die Lage jetzt gewandelt. Man hofft, dass sich der gegenwärtige Stand halten lässt, falls nicht gar ein weiterer Rückgang zu erwarten ist. Die Situation ist längerfristig durch Unsicherheit gekennzeichnet. Die von anderen Wirtschaftssektoren gemeldeten Probleme könnten sich auch im Investitionsbereich auswirken und den vorläufig leicht negativen Trend verstärken.

Gesamthaft verzeichnen 17% der antwortenden Projektierungsbüros eine Zunahme des Auftragseingangs im 1. Quartal 1982, vor einem Jahr waren es noch 25%. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Anteil der Büros mit abnehmender Tendenz von 23 auf 38%. Rund die Hälfte der erfassten Büros meldete eine gleichbleibende Beschäftigungslage. Das widerspiegelt sich auch im nahezu unveränderten Personalbestand. Zwar halten sich Abgänge und Neueinstellungen die Waage, doch fällt auf, dass der Personalabbau zu Lasten der ETH-Absolventen geht und die Neuzugänge fast ausschliesslich in der Rubrik «Sonstige» auftauchen. Verglichen mit dem Vorquartal zeigt der Auftragsbestand gesamthaft eine leichte Aufwärtsbewegung von 16 auf 19%, vor allem im Tiefbau scheint die konjunkturelle Schwäche des letzten Quartals überwunden. Für das 2. Quartal 1982 erwarten 80% der Projektierungsbüros einen befriedigenden bis guten Geschäftsgang. Dass nur noch 6% (Vorquartal 11%) der erfassten Büros einen schlechten Geschäftsgang befürchten, lässt auf vorsichtigen Optimismus schliessen.

Beteiligung an der Erhebung nach Fachgruppen. Stand April 1982. Vergleich mit den letzten vier Erhebungen

Fachbereiche	April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
Architektur	511	522	472	443	437
Bauingenieurwesen	$\frac{511}{315}$	281	284	234	274
Kulturingenieurwesen/ Vermessung Übrige (Maschinen-,	<u>47</u>	50	56	50	54
Elektro-, Forst- ingenieurwesen usw.)	<u>34</u>	25	30	27	25
Total	907	878	842	754	790

### Auftragseingang

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 1. Quartal 1982, verglichen mit dem 4. Quartal 1981, zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

Auftragseingang (Antworten in %), Gesamtergebnis

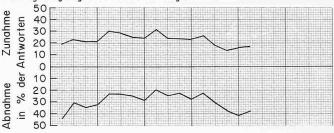
Tendenz	April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
zunehmend	17	15	14	18	25
gleichbleibend	$\frac{\overline{45}}{38}$	43	48	51	52
abnehmend	38	42	38	31	23

Auftragseingänge nach Fachrichtungen

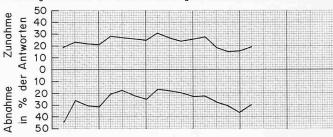
	April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
Architekten					
zunehmend	17	18	15	19	27
gleichbleibend	52	47	52	54	53
abnehmend	$\frac{\overline{52}}{\underline{31}}$	35	33	27	20

Jahr		19	78	3	1	19	79	)	1	9	30			19	81			19	82			19	83	
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

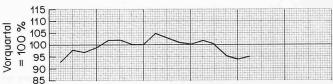
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



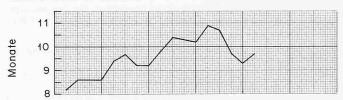
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



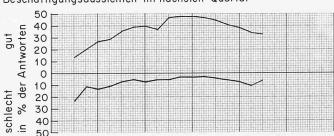
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalveränderung in % gegenüber Vorquartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



	April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
Bauingenieure Hochbau	1 -1				
zunehmend	21	13	14	18	32
gleichbleibend	40	38	41	49	44
abnehmend	39	49	45	33	24

April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
15	10	12	13	16
40	39	47	51	58
<u>45</u>	51	41	36	26
10	25	17	15	21
18	75-300	5.2	1-90004	21
34				50 29
	15 40 45 18 54 28	$\begin{array}{c cccc}  & 15 & 10 \\  & 40 & 39 \\ \hline  & 45 & 51 \\ \end{array}$	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	15 10 12 13 40 39 47 51 45 51 41 36

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 1. Quartal 1982 27% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 24%) und 57% der Bauingenieure (im Vorquartal 77%).

Beurteilung der Auftragseingänge für öffentliche Bauten

	April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
Architekten					
zunehmend	17	24	10	18	25
gleichbleibend	46,5	52	49	44	50
abnehmend	$\frac{17}{46,5} \\ \underline{36,5}$	40	41	38	25
Bauingenieure	1				
zunehmend	14	11	14	15	15 51
gleichbleibend	40	43	33	45	51
abnehmend	$\frac{\frac{14}{40}}{\frac{46}{46}}$	46	53	40	34

## Auslandaufträge

Gefragt wurde, welcher prozentuale Anteil an neuen Aufträgen im 4. Quartal 1981 und im 1. Quartal 1982 auf das Auslandgeschäft entfiel. 4,5% der antwortenden Architekten waren im 4. Quartal 81 und 3,3% im 1. Quartal 82 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 4. Quartal 1981 7,2% und im 1. Quartal 82 7,8%.

Auslandanteile am Gesamtauftragsvolumen und Anzahl der antwortenden Büros (in Prozenten)

Arc	hitekten		Baui	Bauingenieure				
Auslandanteile am Gesamtvolumen	am Anzahl am		Auslandanteile am Gesamtvolumen		zahl 1der Büros			
	4. Quart. 81	1. Quart. 82		4. Quart. 81	1. Quart. 82			
1- 25%	78	59	1- 25%	61	64			
26- 50%	9	12	26- 50%	17	12			
51- 75%	4		51- 75%	5	8			
76-100%	76-100% 9 29		76-100%	17	16			

# Entwicklung des Auftragsbestandes

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende März 1982, verglichen mit dem Stand Ende Dezember 1981.

Auftragsbestand Ende März 1982 und Ende Dezember 1981 (% der Antworten)

Tendenz	April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
Zunahme	19	16	15	18	26
Keine Veränderung	51	48	54	54	51
Abnahme	$\frac{\frac{19}{51}}{\frac{30}{30}}$	36	31	28	22

Die Graphik am Anfang des Berichts zeigt den Trend der Antworten «Zunahme» und «Abnahme» vom 1. Quartal 78 bis 1. Quartal 1982.

Auftragsbestand nach Fachrichtungen, voraussichtliche Entwicklung

	April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
Architekten		FILE			
Zunahme	19	18	16	19	31
Keine Veränderung	55	52	59	58	52
Abnahme	19 55 26	- 30	25	23	17
Bauingenieure Hochbau					14:
Zunahme	23,5	15	15	20	32
Keine Veränderung	43,5	42	45	51	43
Abnahme	$\frac{23,5}{43,5}$ $\frac{33}{33}$	43	40	29	25
Bauingenieure Tiefbau					
Zunahme	16	10	12	10	18
Keine Veränderung	47	47	53	50	56
Abnahme	$\frac{\frac{16}{47}}{\frac{37}{37}}$	43	35	40	26
Kultur- und			1	304	<u> </u>
Vermessungsingenieure	onges				
Zunahme	$\frac{\frac{17}{57}}{\frac{26}{26}}$	25	19	33	20
Keine Veränderung	57	49	65	40	60
Abnahme	26	26	16	27	20

## Auftragsbestand

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten auf Ende März 1982 verglichen mit dem Stand Ende Dezember 1981 (= 100).

Auftragsbestand (%) auf Ende März 1982 im Vergleich mit Ende Dezember 81

	März 82 (31.12.81 = 100)	Dez. 81 (30.9.81 = 100)	Sept. 81 (30.6.81 = 100)	Juni 81 (31.3.81 = 100)	März 81 (31.12.80 = 100)
Gesamtergebnis:	95	94	95	100	102
Nach Fachrichtungen					
Architekten	96	97	96	103	104
Bauingenieure Hochbau	97	94	95	97	104
Bauingenieure Tiefbau Kultur- und	96 97 91	91	93	96	97
Vermessungsingenieure	97	91	99	101	100

Die Graphik am Anfang des Berichts zeigt den Trend der Vergleichszahlen vom 1. Quartal 1978 bis zum 1. Quartal 1982.

# Arbeitsvorrat in Monaten

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten) mit gleichbleibendem Personalbestand

	April 82	Jan. 82	Okt. 81	Juli 81	April 81
Gesamtergebnis	9,7	9,3	9,7	10,7	10,9
Nach Fachrichtungen: Architekten Bauingenieure (total)	10,8 7,8	10,2 7,6	11,0 7,6	12,2 8,2	12,7 8,4
Kultur- und Vermessungsingenieure	10,6	9,6	9,3	9,5	8,6

Die Graphik am Anfang des Berichts zeigt den Trend des Gesamtarbeitsvorrats in Monaten vom 1. Quartal 1978 bis zum 1. Quartal 1982.

#### Personalbestand

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit beschäftigt waren.

Personalbestand an drei Stichtagen

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Verände- rung des Totals	%-Anteil weiblich
30. 9.81	8774	1601	100,0	
31.12.81	8889	1599	101,3	
31. 3.82	8821	1591	100,5	18,0%
Nach Fachrichtungen		•		-1:44
Architekten	1	1 -	1	
30. 9.81	4168	961	100,0	
31.12.81	4311	975	103,4	
31. 3.82	4239	982	101,7	23,0%
Bauingenieure (total)				
30. 9.81	3960	568	100,0	14,3%
31.12.81	3950	556	99,8	0.100.000
31. 3.82	3958	542	100,0	13,7%
Kultur- und		ie.		
Vermessungsingenieure				
30. 9.81	646	72	100,0	
31.12.81	628	68	97,2	
31. 3.82	624	67	96,6	11,0%

Die Graphik am Anfang des Berichts zeigt die prozentuale Veränderung des Gesamtpersonalbestandes vom 1. Quartal 1978 bis zum 1. Quartal 1982, bezogen auf das Vorquartal.

### Veränderung im Personalbestand

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 2. Quartal 1982.

Prognose für das 2. Quartal 1982

	2. Quartal 82	1. Quartal 81
Architekturbüros	Zunahme etwa 0,6%	(etwa 0,7%)
Bauingenieurbüros Büros für Kultur- und	Zunahme etwa 1,0%	(etwa 0,4%)
Vermessungswesen	Zunahme etwa 1,9%	(etwa 0,3%)
im Mittel	Zunahme etwa 1,2%	(etwa 0,5%)

#### Beschäftigungsaussichten

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 2. Quartal 1982. Als Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

Beschäftigungsaussichten (Antworten in %), Gesamtergebnis

	2. Quart. 82	1. Quart. 82	4. Quart. 81	3. Quart. 81	2. Quart. 81
gut	33	34	38	41	45
befriedigend	$\frac{33}{47}$	42	41	43	40
schlecht	6	11	7	- 5	4
unbestimmt	14	13	14	11	11

Die Graphik am Anfang des Berichts zeigt den Trend der Prognosen «gut» und «schlecht» vom 1. Quartal 1978 bis zum 1. Quartal 1982, jeweils bezogen auf das nächste Quartal.

Nach Fachrichtungen

	2. Quart. 82	1. Quart. 82	4. Quart. 81	3. Quart. 81	2. Quart 81
Architekten gut befriedigend schlecht unbestimmt	$\frac{34}{43}$ $\frac{7}{16}$	35 41 9 15	41 39 7 13	43 40 5 12	48 37 4 11
Bauingenieure (total) gut befriedigend schlecht unbestimmt	$     \begin{array}{r}                                     $	33 42 12 13	32 42 10 16	38 46 4 12	43 43 3 11
Kultur- und Vermessungsingenieure gut befriedigend schlecht unbestimmt	$\begin{array}{r} \underline{36} \\ \underline{53} \\ \underline{2} \\ \underline{9} \end{array}$	32 54 14	41 50 4 5	41 53 - 6	38 49 8 5

# |SIA-Fachgruppen

#### Schlechte Berufsaussichten für junge Forstingenieure

Fazit der jährlichen Umfrage der SIA-Fachgruppe der Forstingenieure (FGF)

Seit 1978 führt die Fachgruppe der Forstingenieure jährlich Umfragen unter den jungen Forstingenieuren der letzten vier Diplomjahrgänge über deren Beschäftigungssituation durch. Die Resultate von 1981 und der vorausgegangenen Jahre sind in der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen publiziert und von R. Stahel kommentiert. Die wesentlichen Erkenntnisse lassen sich folgendermassen zusammenfassen

- Die Zahl der 1981 erfassten Diplomierten hat gegenüber 1978 um beinahe 50% zugenommen.
- Die Zahl und die prozentualen Anteile der

- nicht im Forstberuf tätigen und der teilarbeitslosen Forstingenieure haben spürbar zugenommen, obwohl bei den öffentlichen Verwaltungen und im Ausland mehr Stellen zur Verfügung standen.
- Erstmals bezeichneten sich zwei Forstingenieure als ganzarbeitslos.
- Die Einkommenssituation hat sich gegenüber dem Vorjahr wegen des höheren Anteils freierwerbender Forstingenieure verschlechtert.
- Gesamthaft betrachtet hat sich die Beschäftigungslage weiter zugespitzt. Angesichts der hohen Stundenzahlen an der ETH ist eine Entspannung in den näch-

sten Jahren nicht zu erwarten, da die Bereitschaft zum Berufswechsel klein ist.

Die Fachgruppe der Forstingenieure will ihre Anstrengungen zur Arbeitsbeschaffung für Forstingenieure intensivieren. Dazu aufgerufen sind vor allem diejenigen Kollegen, die Projekte vergeben und forstliche Finanzmittel verwalten. Ausserdem müssen potentielle Forststudenten noch nachdrücklicher als bisher auf die prekäre Beschäftigungssituation aufmerksam gemacht werden. Das liegt einerseits im Interesse aller noch nicht fest etablierten Forstingenieure, ist aber auch ein Gebot der Fairness gegenüber allen Kandidaturen dieses Studiums, die oft noch der Meinung sind, wem der Staat ein Studium ermögliche, dem verschaffe er dann auch eine Stelle.